



DORIS BURES  
Bundesministerin  
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR

10017/AB

14. Feb. 2012

zu 10162/J

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0013-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am 1. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Jannach und weitere Abgeordnete haben am 14. Dezember 2011 unter der **Nr. 10162/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Zusammenarbeit mit dem Einzelunternehmen Dr. Friedrich Hinterberger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- Welche Projekte wurden bzw. werden von der Firma Dr. Friedrich Hinterberger, dem Institut SERI, oder dem Unternehmen sustainability.TV mit Ihrem Ministerium abgewickelt? (aufgelistet nach Jahren)
- Wie hoch waren die gesamten Kosten der jeweiligen Projekte für Ihr Ministerium? (aufgelistet nach Jahren und Projekten)?
- Welche Projekterfolge konnten bisher nachweislich erzielt werden?
- Worin ist die beworbene Nachhaltigkeit der jeweiligen Projekte bewiesen?
- Es wird davon geschrieben, dass man mit den „Inhalten der nachhaltigen Entwicklung“ ein „breites Zielpublikum“ erreichen möchte – wer exakt ist mit dem Zielpublikum Ihres Ministeriums gemeint?
- Wie sehen diese „Inhalte der nachhaltigen Entwicklung“ in Ihrem Ministerium exakt aus?
- Wurden die Projekte öffentlich ausgeschrieben?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, gab es auch noch andere Bewerber für das Projekt bzw. die Projekte, und wenn ja, welche Bewerber gab es?



DORIS BURES  
Bundesministerin  
für Verkehr, Innovation und Technologie

Zu diesen Fragen darf ich Ihnen mitteilen, dass laut Auskunft meines Ressorts mit der Firma Dr. Friedrich Hinterberger, mit dem Institut SERI oder dem Unternehmen sustainabilityx.TV keine Projekte abgewickelt wurden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doris Bures' in a cursive, flowing script.